



Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Samstag, 06.02.2021, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg				
Bestätigte Fälle	Verstorbene**			Genesene***
300.118 (+1.117*)	7.400 (+19*)			269.958 (+1.702*)
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 2.2.2021	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 1.2.2021			7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg
0,91 (0,80 - 1,04)	0,92 (0,85 - 0,98)			60,5
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):				
≤ 35	> 35 - ≤ 50	> 50 - ≤ 100	> 100 - ≤ 200	> 200
5	12	22	5	0
Epidemiologische Lage nach § 4 der RVO („Testverordnung Bund“)				
Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle				
Bewertung der epidemiologischen Lage				
des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes				
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.				
Informationen zu den Pandemiestufen unter: Matrix Pandemiestufen				

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert;

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Ein Abfall der übermittelten COVID-19 Fallzahlen ist seit Weihnachten zu verzeichnen (Abbildung 2). Die Fallzahlen verbleiben jedoch auf erhöhtem Niveau. Insgesamt wurden 300.118 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 7.400 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 60,5 pro 100.000 Einwohner. 27 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 1). Am 24.12.2020 wurde der erste reiseassoziierte Fall einer Virusvariante in Baden-Württemberg berichtet. Zwischenzeitlich sind dem Landesgesundheitsamt 967 Fälle mit Virusvarianten aus 42 Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs übermittelt worden.

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 06.02.2021, 16 Uhr 348 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 207 (59,5 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.106 Intensivbetten von betreibbaren 2.418 Betten (87,1 %) belegt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen beträgt 24 %; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 12 %. Seit KW 01 wurden insgesamt 116 Ausbrüche aus Pflegeheimen mit 1.1727 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter 149 Todesfällen, an das LGA übermittelt. Seit Sommerferienende (KW 38) wurden 309 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 1.452 SARS-CoV-2-Infektionen und 218 COVID-19-Ausbrüche aus KITAS mit insgesamt 1.076 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter ein Todesfall eines Tätigen, übermittelt.

Mit Änderung der SARS-CoV-2-Falldefinition am 23.12.2020 sind positive Antigen-Teste übermittlungspflichtig. Seit dem 23.12.2020 wurden insgesamt 877 positive Antigen-Teste ohne PCR-Nachweis übermittelt. Da alleinige Antigen-Teste nicht die Referenzdefinition erfüllen, gehen diese nicht in die offizielle Berichterstattung ein und werden daher hier gesondert aufgeführt.

Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 06.02.2021, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle+ Änderung zum 05.02.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle** Änderung zum 05.02.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	5.201	(+ 19)	2.639,1	131	-	144	73,1
LK Biberach	4.515	(+ 28)	2.243,1	110	(+ 1)	150	74,5
LK Böblingen	10.675	(+ 52)	2.717,6	193	-	171	43,5
LK Bodenseekreis	4.574	(+ 28)	2.103,3	127	-	167	76,8
LK Breisgau-Hochschwarzwald	5.828	(+ 13)	2.210,9	143	-	116	44,0
LK Calw	5.393	(+ 30)	3.387,5	135	-	167	104,9
LK Emmendingen	4.047	(+ 14)	2.432,0	128	-	43	25,8
LK Enzkreis	6.129	(+ 14)	3.071,3	188	-	89	44,6
LK Esslingen	15.747	(+ 48)	2.943,2	414	(+ 3)	347	64,9
LK Freudstadt	3.201	(+ 7)	2.707,1	113	-	36	30,4
LK Göppingen	6.967	(+ 12)	2.698,9	149	-	104	40,3
LK Heidenheim	3.149	(+ 10)	2.371,7	126	-	38	28,6
LK Heilbronn	9.348	(+ 47)	2.713,8	166	-	268	77,8
LK Hohenlohekreis	2.841	(+ 51)	2.521,9	98	-	145	128,7
LK Karlsruhe	10.928	(+ 48)	2.455,2	365	-	260	58,4
LK Konstanz	6.362	(+ 15)	2.222,1	206	-	135	47,2
LK Lörrach	7.011	(+ 24)	3.065,1	218	-	177	77,4
LK Ludwigsburg	16.392	(+ 40)	3.005,4	366	-	228	41,8
LK Main-Tauber-Kreis	3.037	(+ 29)	2.293,8	56	-	93	70,2
LK Neckar-Odenwald-Kreis	4.102	(+ 22)	2.855,9	120	-	99	68,9
LK Ortenaukreis	12.207	(+ 54)	2.832,6	405	-	480	111,4
LK Ostalbkreis	9.062	(+ 20)	2.885,8	235	(+ 8)	173	55,1
LK Rastatt	5.239	(+ 19)	2.263,8	110	-	101	43,6
LK Ravensburg	6.337	(+ 26)	2.220,2	90	(+ 1)	170	59,6
LK Rems-Murr-Kreis	12.272	(+ 38)	2.872,3	291	(+ 2)	154	36,0
LK Reutlingen	8.595	(+ 13)	2.994,4	215	(+ 1)	136	47,4
LK Rhein-Neckar-Kreis	14.418	(+ 42)	2.629,3	329	(+ 1)	336	61,3
LK Rottweil	4.763	(+ 19)	3.405,1	131	-	86	61,5
LK Schwäbisch Hall	4.736	(+ 17)	2.407,0	142	-	123	62,5
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	5.897	(+ 31)	2.775,0	158	-	183	86,1
LK Sigmaringen	2.863	(+ 13)	2.188,0	57	-	86	65,7
LK Tübingen	5.904	(+ 9)	2.581,8	155	-	71	31,0
LK Tuttlingen	4.507	(+ 30)	3.201,8	104	-	140	99,5
LK Waldshut	4.679	(+ 37)	2.736,2	144	-	201	117,5
LK Zollernalbkreis	5.155	(+ 7)	2.722,3	132	-	110	58,1
SK Baden-Baden	1.195	(+ 2)	2.165,4	46	(+ 1)	19	34,4
SK Freiburg i. Breisgau	5.134	(+ 10)	2.220,6	127	-	99	42,8
SK Heidelberg	3.685	(+ 6)	2.281,9	52	-	62	38,4
SK Heilbronn	5.509	(+ 39)	4.351,8	99	-	147	116,1
SK Karlsruhe	6.111	(+ 20)	1.958,3	147	-	144	46,1
SK Mannheim	10.165	(+ 35)	3.272,1	240	-	194	62,4
SK Pforzheim	5.066	(+ 16)	4.022,0	117	-	91	72,2
SK Stuttgart	17.844	(+ 52)	2.806,1	271	-	346	54,4
SK Ulm	3.328	(+ 11)	2.624,8	51	(+ 1)	84	66,3
Gesamt	300.118	(+ 1117)	2.703,7	7.400	(+ 19)	6.713	60,5

* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); **Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind; + Das „-“-Zeichen weist darauf hin, dass keine Fälle an das LGA übermittelt wurden; Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreispezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreispezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

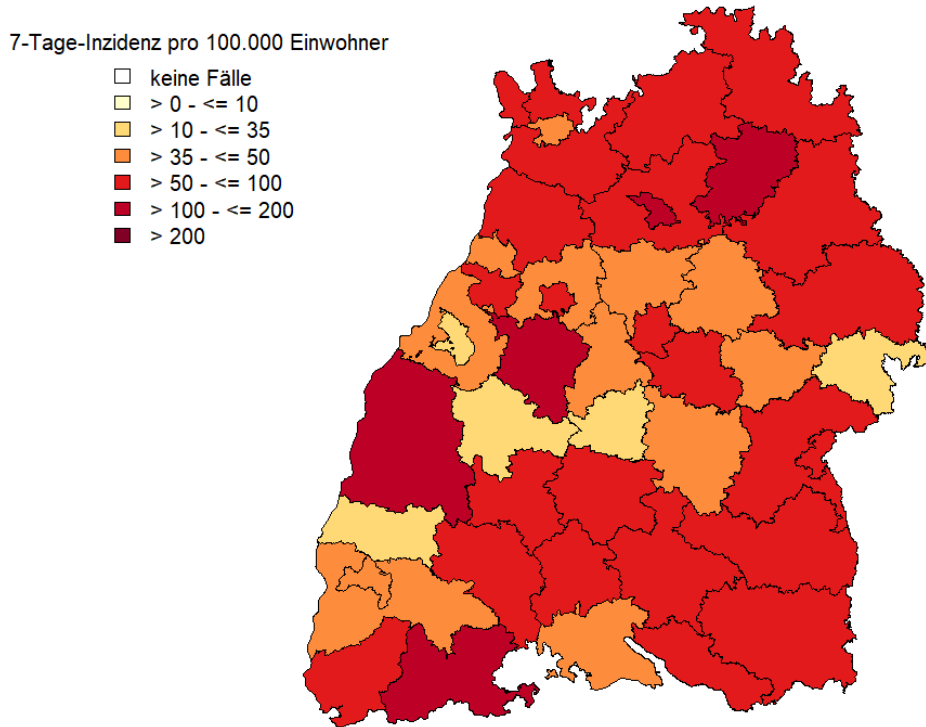


Abbildung 1: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 06.02.2021, 16:00 Uhr.

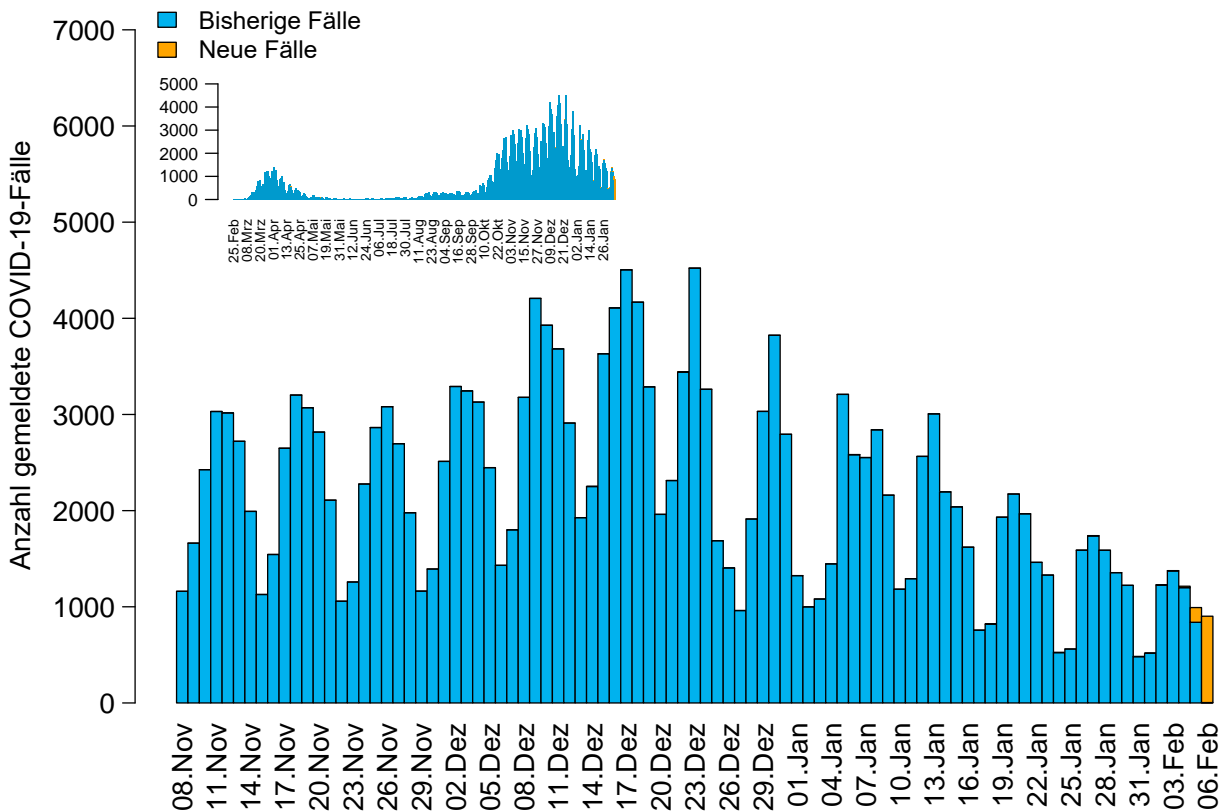


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 06.02.2021, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden **blau** dargestellt.

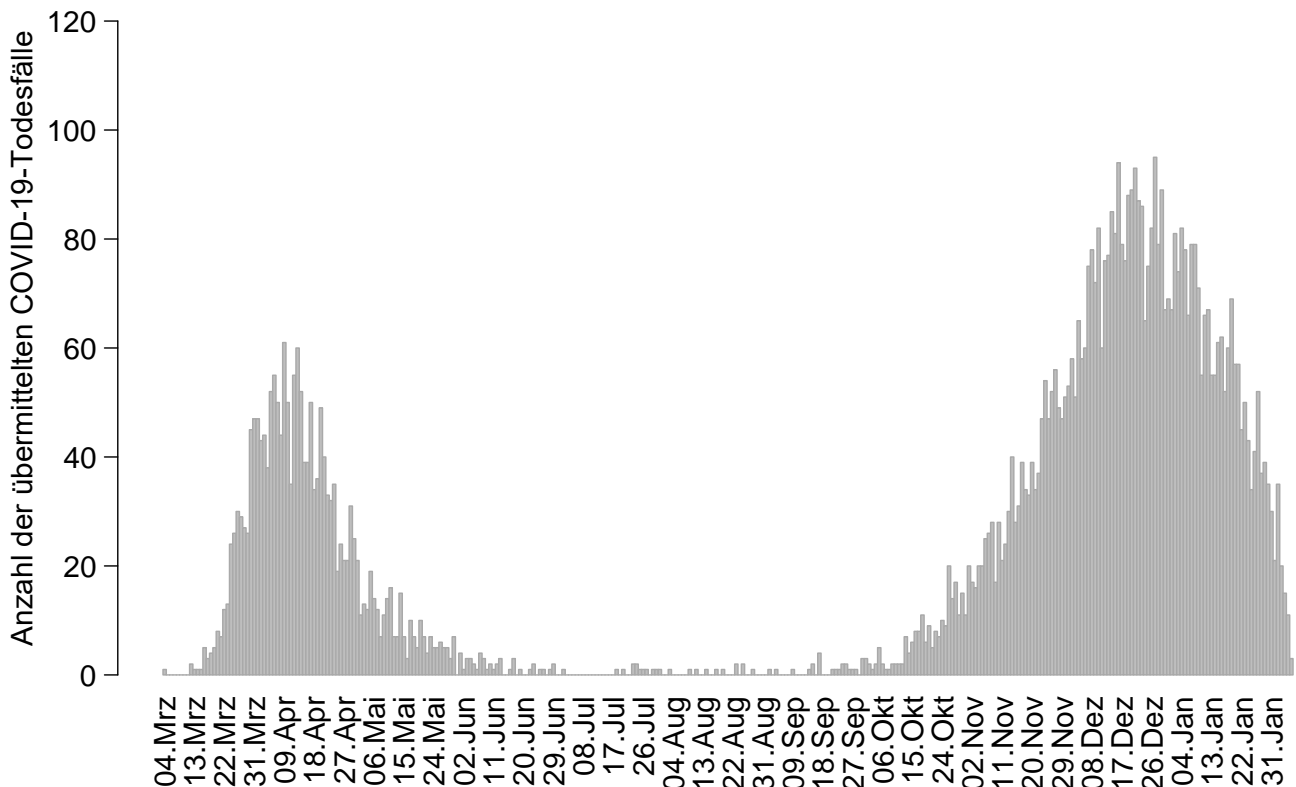


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 06.02.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 06.02.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	2	1*	7	13	51	168	538	1.366	3.484	1.769

* Fall befindet sich in Abklärung

Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg aus dem digitalen Impfmonitoring

Tabelle 3: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl, Änderung zum Vortag und Indikationen für Erst- und Zweitimpfung bis 05.02.2021, Baden-Württemberg, Stand: 06.02.2021, 00:15 Uhr.

Impfung	Impfungen gesamt*	Impfungen am 05.02.2021	Indikation nach Alter	Berufliche Indikation	Medizinische Indikation	PflegeheimbewohnerInnen	Andere
Erstimpfung	270.837	9.507	152.300	92.614	9.121	53.342	6.167
Zweitimpfung	96.184	6.537	55.331	31.728	1.582	17.833	3.956

*aufgrund von Nachmeldungen kann sich die Gesamtzahl der Impfungen im Vergleich zum Vortag unterscheiden

** Seit dem 19.01.2021 werden dem Landesgesundheitsamt Daten zu den Zweitimpfungen in Baden-Württemberg übermittelt

Hinweis: Es können mehrere Indikationen je geimpfter Person vorliegen.

Effektive Reproduktionszahl (Stand: 06.02.2021)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 06.02.2021 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten COVID-19-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl R ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 06.02.2021 wurde für den 2.2.2021 ein 4-Tages R-Wert von 0,91 mit einem 95%-Prädiktionsintervall von 0,80 - 1,04 für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages R-Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den Tag 1.2.2021 mit 0,92 und einem 95%-Prädiktionsintervall von 0,85 - 0,98 für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind aktuellere Schätzungen zu ungenau. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.

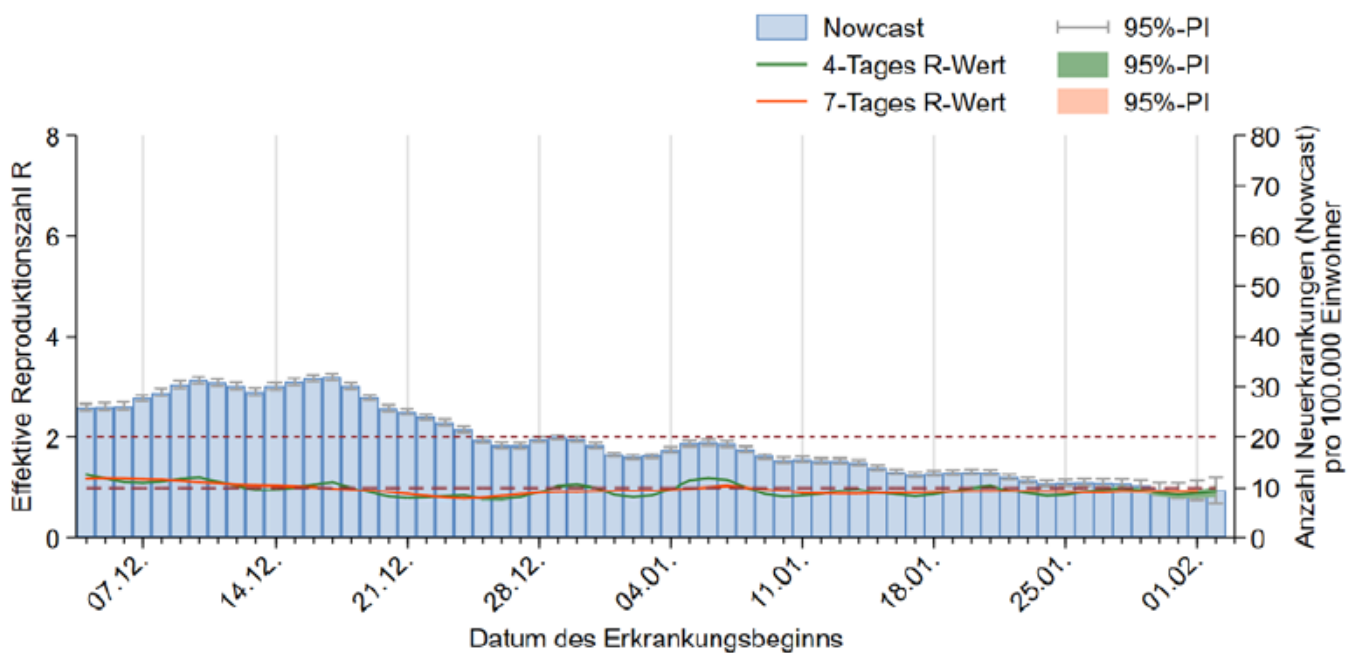


Abbildung 4: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der COVID-19-Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI Datenstand: 06.02.2021.

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte „Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt.

Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreispezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 06.02.2021)

Bericht zu Virusvarianten von SARS-CoV-2 in Deutschland, insbesondere zur Variant of Concern (5.2.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/DESH/Bericht_VOC_05022021.pdf?_blob=publicationFile

Die Integrierte Molekulare Surveillance (IMS) überblickt die SARS-CoV-2-Virusvarianten in Deutschland (5.2.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/DESH/IMS_Grafik.pdf?_blob=publicationFile

Grafisch gestalteter Stufenplan der STIKO zur Priorisierung der COVID-19-Impfung (4.2.2021)

<https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/COVID-19/Stufenplan.html>

Aufklärungsbogen zur COVID-19-Impfung mit Vektor-Impfstoff (4.2.2021)

<https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Vektorimpfstoff-Tab.html>

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 06.02.2021)

Seroepidemiologische Studien in Deutschland (4.2.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/AK-Studien/AKS_Liste.html

Nationale Teststrategie – wer wird in Deutschland auf das Vorliegen einer SARS-CoV-2 Infektion getestet? (4.2.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Teststrategie/Nat-Teststrat.html

Prävention und Management in Alten- und Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen (4.2.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Alten_Pflegeeinrichtung_Empfehlung.html

Übersicht und Empfehlungen zu neuen SARS-CoV-2-Virusvarianten (4.2.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Virusvariante.html

Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete durch das Auswärtige Amt, BMG und BMI

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html